

## Schon das 41. Sportabzeichen für Jansen

VON HOLGER WEERS

**Verleihung** Bei TuRa 07 Westrhauderfehn wurden insgesamt 45 Prüfungen abgenommen

**Connor Schulte war mit acht Jahren der jüngste, Bernhard Meyer mit 82 Jahren der älteste Teilnehmer.**

**Westrhauderfehn** - Wer sich körperlich fit halten will, für den ist das sportliche Angebot groß. Meist aber auch kostspielig. Eine sinnvolle Alternative bietet dazu das Deutsche Sportabzeichen, wo Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer in den einzelnen Disziplinen gleichermaßen gefragt sind. Die Arbeitsgemeinschaft Sportabzeichen bei TuRa 07 Westrhauderfehn durfte am Wochenende wieder 27 Erwachsene und 18 Jugendliche, die im vergangenen Jahr die Bedingungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) erfüllt haben, mit Urkunden und Anstecknadel auszeichnen. Daneben erhielten sechs Familien das Familien-Abzeichen und eine das Drei-Generationen-Abzeichen.

Von Mai bis Oktober 2013 hatten Christof Harms, Rainer Frieling, Bernhard Meyer und Elke Meiners auf dem Sportgelände an der Wertstraße die einzelnen Prüfungen abgenommen. Die Disziplin Schwimmen wurde in Hengstforde oder in den Hallenbädern wie Ramsloh oder Barßel sowie in Papenburg und Leer absolviert. Während die Zahl der jugendlichen Absolventen im Vergleich zum Jahr 2012 gleichblieb, gab es bei den Erwachsenen sogar eine Steigerung von 22 auf 27 erfolgreiche Teilnahmen. Dies hat für Christof Harms gleich mehrere Ursachen. „Wir haben im Erwachsenenbereich mehr Reklame für das Deutsche Sportabzeichen gemacht. Auch die Kinder nehmen ihre Eltern häufiger zur Abnahme der Prüfungen mit“, so Harms. Connor Schulte war mit acht

Jahren der jüngste, Bernhard Meyer mit 82 Jahren der älteste Teilnehmer. Beide erfüllten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen.

Auch die veränderten Rahmenbedingungen zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens scheint zur Attraktivität beizutragen. An der bei vielen Teilnehmern so ungeliebten Disziplin Schwimmen ist dies im Besonderen auszumachen. Wer sich einmal erfolgreich den Anforderungen im Bereich Schwimmen gestellt hat, braucht in den kommenden fünf Jahren nicht erneut zur Prüfung anzutreten. Der einmal erzielte Wert erstreckt sich somit über den gesamten Zeitraum. Erst nach Ablauf dieser Frist ist eine erneute Abnahme erforderlich. „Wir sind sehr zufrieden. Auch wenn die Anforderungen für das Erreichen des Deutschen Sportabzeichens etwas spezieller geworden sind, ist der Ehrgeiz bei den Teilnehmern sogar noch gestiegen“, hat Christof Harms festgestellt.

Als Beispiel dafür dient Frerich Dreesch-Rosendahl, der sich eigentlich nur als Zugläufer für die Teilnehmer beim 3000 Meter-Lauf zur Verfügung gestellt hatte, dann aber Lust auf mehr Sport bekam, den Lauf in der erforderlichen Zeit beendete und gleich auch noch die anderen Disziplinen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens erfolgreich absolvierte.

Bereits zum 41. Mal erhielt Peter Jansen aus Rhauderfehn Urkunde und Anstecknadel. „Als TuRa 07 Westrhauderfehn die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 1965 auf dem jetzigen Marktplatz zum allerersten Mal anbot, war ich gerade 18 Jahre. Auf Schlacke sind wir damals fünf Kilometer gelaufen“, sagt der 66 Jahre alte Peter Jansen.



Insgesamt 27 Erwachsene und 18 Jugendliche erfüllten im vergangenen Jahr bei TuRa 07 Westrhauderfehn die Bedingungen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Das Foto zeigt die Teilnehmer nach dem Erhalt der Urkunden und Anstecknadeln. Bild: Weers

Für die Teilnehmer des Familien-Sportabzeichens und des Drei-Generationen-Sportabzeichens lohnte sich der sportlichen Ehrgeiz im letzten Jahr besonders. Ein

Bekleidungsgeschäft aus Rhaderfehn belohnte den Einsatz mit einem Warengutschein im Wert von je 20 Euro.